

AGB für die Nutzung der über die Website www.itportal24.de bereitstehenden Services

Inhaltsverzeichnis

1. Geltungsbereich und allgemeine Hinweise
2. Leistungsbereich
3. Kundenanfrage
4. Angebotserhalt
5. Kundenpflichten
6. Leistungsbeschränkung und Gewährleistung
7. Haftungsbeschränkungen
8. Datenschutz
9. Schlussbestimmungen

1. Geltungsbereich und allgemeine Hinweise

1.1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für sämtliche zwischen der Portal24 GmbH, Steinweg 5, 35037 Marburg, (nachfolgend „Verwender“) und dem Nutzer der itPortal24 Services (nachfolgend „Kunde“) im Rahmen der durch Nutzung der Plattform entstehenden Rechts-verhältnisse. Alle verwendeten Begriffe gelten stets und unabhängig von der verwendeten Sprachform sowohl für weibliche, männliche als auch diverse Kunden und Kundinnen.

1.2. Dies gilt insbesondere für die Beratung der Kunden und die Empfehlung von Dienstleistern. Der Verwender berät und empfiehlt den Kunden optimale Lösungen für die Dienstleistungen App-Entwicklung, Software-Entwicklung, Web-Entwicklung und Onlineshop-Entwicklung. Von diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen abweichenden Bedingungen des Nutzers gelten nicht, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes zwischen Verwender und Kunde vereinbart und schriftlich fest-gehalten wurde.

1.3. Der Kunde kann die aktuellen AGB jederzeit, auch nach Vertragsschluss, aufrufen und aus-drucken.

1.4. Der Verwender akzeptiert im Allgemeinen nur Kunden, insofern diese Unternehmer sind. Unternehmer ist jede juristische oder natürliche Person

oder eine zum Recht fähige Personen-gesellschaft, deren abschließende Handlung eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt (i.S.d. § 14 I BGB).

1.5. Von Lit. 1.4. abweichend kann im Besonderen ein Rechtsverhältnis auch mit einem Verbraucher zustande kommen. Der Kunde fungiert als Verbraucher, soweit er den Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder seiner selbständigen noch seiner gewerblichen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (i.S.d. §13 BGB). Zur Begründung eines solchen Rechtsverhältnisses zwischen Kunde und Verwender bedarf es einer gesonderten schriftlichen Übereinkunft. Eine Online-Kundenanfrage reicht hierfür ausdrücklich nicht aus. Der Verwender wird in solchen Fällen aktiv den Kontakt zum Kunden suchen und diesen über das weitere Verfahren oder eine Ablehnung unterrichten.

2. Leistungsbereich

2.1. Der Verwender, vertreten durch Lennart Hahn und Jonas Herzer, xx, xx, bietet ein Portal zur Vermittlung von IT-Projektpartnern an.

2.2 Auf den Web-Plattformen www.itportal24.de, www.itportal24.com können Kunden gem. Lit. 1.4., in Ausnahmefällen nach Lit. 1.5., Anfragen für IT-Dienstleistungen und IT-Projekte aufgeben. Das itPortal24 findet daraufhin auf Basis der Projektanfragen die richtigen und am besten passenden Anbieter (nachfolgend "Partner") aus und vermittelt die Kunden an die Partner.

2.3. Eine weitere Leistung findet seitens des Verwenders nicht statt.

3. Kundenanfrage

3.1. Stellt der Kunde eine (Vermittlungs-)Anfrage auf den unter Lit. 2.2 genannten Webseiten des Verwenders (www.itportal24.de, www.itportal24.com), auf telefonischem Wege oder per E-Mail, so kommt ein Vertrag über die Vermittlung von bis zu fünf Angeboten von Partnern aus dem Netzwerk des Verwenders zustande. Sowohl das Stellen der Anfrage online, per E-Mail, wie auch am Telefon ist unverbindlich und kostenfrei. Provisionen, die für die Vermittlung anfallen können, werden stets und ausschließlich von den Partnern getragen.

3.2. Nachdem der Kunde seine Anfrage eingereicht hat, kommen die Produktberater und Matchingexperten des Verwenders telefonisch oder via E-Mail auf diesen zu. Mit dem Kunden wird die Anfrage spezifiziert und ihm werden umgehend oder zeitlich nachgelagert bis zu drei passende Partner empfohlen und vorgestellt. Nach Einwilligung des Kunden wird die Anfrage inklusive Kontaktdaten und Projektkriterien (mittels eines Projektsteckbriefs) an die vom Verwender ausgewählten Partner weitergeleitet.

4. Angebotserhalt

4.1. Der Verwender ist stets bemüht, dem Kunden vergleichbare Angebote von bis zu fünf Partnern zukommen zu lassen. Je nach Größe, Komplexität und Prozesszeit zur Angebotserstellung durch den Partner kann die Bearbeitungszeit variieren. Die Angebotserstellung obliegt ausschließlich den Partnern des Verwenders.

4.2. Nachdem die Anfrage des Kunden durch den Verwender an die passenden Partner weiter-geleitet wurde, kontaktieren die Partner den Kunden telefonisch oder via Mail, unterbreiten ggf. passende Angebote und beraten zu seiner Anfrage.

4.3. Der Partner kann, bevor er dem Kunden ein Angebot unterbreitet, weitere Informationen erfragen, sich um einen Vor-Ort-Termin beim Kunden bemühen oder mit anderen Tätigkeiten die Angebotsabgabe vorbereiten. Mit dieser Vorgehensweise möchte der Verwender gewährleisten, dass der Kunde nur zu seinen Anforderungen und seinem Budget passende Partner vorgeschlagen bekommt.

4.4. Angebote erhält der Kunde nur von Partnern, die Teil des Partnernetzwerkes des Verwenders sind. Die Qualität der Partnerangebote wird durch die Vorauswahl bei der Aufnahme der Partner in das Partnernetzwerk vom Verwender sichergestellt und in regelmäßigen Abständen geprüft. Die Aufnahme in das Partnernetzwerk ist an besondere Voraussetzungen gebunden.

4.5. Unsere Partner sind verpflichtet, nur Dienstleistungen anzubieten, zu denen sie berechtigt und zugelassen sind. Aufgrund der Größe und der Komplexität der Projekte kann der Verwender allerdings die Eignung jedes Partners nicht im Einzelfall garantieren. Daher obliegt es dem Kunden die Eignung des Partners im Einzelfall mit derjenigen Sorgfalt zu prüfen, die er auch ohne Vermittlung durch den Verwender bei dem Einholen von Angeboten auf dem freien Markt anwenden würde.

4.6. Nach Erhalt der Angebote liegt die Entscheidung für oder gegen die Angebote beim Kunden. Der Verwender ist nicht Vertreter der Vertragsparteien und überdies auch nicht als Erfüllungs-gehilfe oder Verrichtungsgehilfe der Partner beteiligt. Unter Umständen kommt ein Matching-Experte nachträglich auf den Kunden zu, um den Erhalt der Angebote der empfohlenen Partner zu erfragen und ob ein Geschäftsabschluss auf Basis der erhaltenen Angebote zustande gekommen ist. Dem Verwender ist es zudem gestattet, erneut auf den Kunden zuzugehen und die Güte des vom Verwender angebotenen Services und des Partners zu erfragen.

4.7. Für den Fall, dass der Kunde weniger als drei Angebote von Partnern erhält, wird der Verwender versuchen, weitere Partnervorschläge zu machen, um dem Kunden die Möglichkeit zu geben, sich von verschiedenen Angeboten zu überzeugen. Möchte der Kunde keine weiteren Angebote erhalten, so kann er dies seinem Ansprechpartner des Verwenders jederzeit telefonisch oder schriftlich mitteilen.

5. Kundenpflichten

5.1. Die angebotene Leistung des Verwenders gem. Lit. 2.2. ist für den Kunden kostenfrei. Der Verwender finanziert sich durch Provisionszahlungen der Partner. Die Leistung und Güte der Dienstleistung wird u.U. gem. Lit. 4.6. beim Kunden abgefragt. Der Kunde ist verpflichtet dem Verwender, die hierfür erforderlichen Informationen zur Verfügung zu stellen.

5.2. Zur Nutzung der Dienste des Verwenders sind, vorbehaltlich Lit. 1.4 und 1.5., alle natürlichen und juristischen Personen zugelassen, die über eine unbeschränkte Geschäftsfähigkeit verfügen. Für Personen, die i.S.d. BGB in ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt sind bedürfen der vorherigen Einwilligung ihres gesetzlichen Vertreters. Der Verwender behält sich im Einzelnen vor Personen, die in ihrer Geschäftsfähigkeit beschränkt sind auch bei Einwilligung des gesetzlichen Vertreters als Vertragspartner abzulehnen.

5.3. Kunden, die juristische Personen vertreten, versichern mit Ihrer Anfrage Ihre Vertretungs-berechtigung für ebenjene juristische Person, als deren Vertreter sie auftreten.

5.4.

Der Kunde erteilt dem Verwender die Einwilligung zu Verwendung personenbezogener Daten desselben, insofern dies für die Geschäftsbeziehung vonnöten ist. Dies gilt insbesondere für die Einsicht in Verträge und Rechnungen, die im Verhältnis des Kunden zu Partnern des Verwenders entstehen. Die Einsicht beschränkt sich auf Im Weiteren wird auf Lit. 8 dieser AGB und auf die Datenschutzerklärung des Verwenders verwiesen.

6. Leistungsbeschränkungen und Gewährleistung

6.1. Es wird nicht gewährleistet, dass der Verwender in jedem Fall den passenden Partner für eine Kundenanfrage bieten kann. Der erfolgreiche Abschluss eines Vertrages, sowie die erfolgreiche Durchführung eines Projektes sind vom Verwender ausdrücklich nicht geschuldet und eine Gewährleistung seitens des Verwenders ist hierfür ausgeschlossen.

6.2. Das Rechtsverhältnis zwischen dem Verwender und dem Kunden beinhaltet keinen Anspruch des Kunden auf erfolgreiche Vermittlung. Jede Beanspruchung des Verwenders, die auf eine erfolgreiche Vermittlung abzielt ist ausgeschlossen.

7. Haftungsbeschränkungen

7.1 Der Verwender ist nicht für Vertragsverletzungen zwischen den vermittelten Parteien verantwortlich. Dies beinhaltet alle Schuldverhältnisse zwischen den vermittelten Parteien und deren Pflichtverletzungen.

7.2. Bei Pflichtverletzungen im Rechtsverhältnis zwischen Verwender und Kunde haftet der Verwender bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit unbeschränkt. Dies gilt ebenfalls und auch für leichte Fahrlässigkeit bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden. Leicht fahrlässige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten führt zu beschränkter Haftung auf darauf zurückzuführende Vermögens- und Sachschäden in der Höhe des vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schadens. Jede weitergehende Haftung auf Schadensersatz ist außer für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz ausgeschlossen.

7.3. Die vorstehenden Bestimmungen gelten auch für die Mitarbeiter und Vertreter des Verwenders.

8. Datenschutz

8.1. Im Hinblick auf den Datenschutz gilt die Datenschutzerklärung des Verwenders.

8.2. Die Datenschutzerklärung des Verwenders ist Bestandteil dieser AGB.

8.3. Angaben zur Anfrage und Kontaktdaten (personenbezogene Daten) des Kunden werden ausschließlich an Partner weitergeleitet, sofern der Kunde seine Einwilligung erteilt hat. Die Einwilligung kann via Mail oder am Telefon geschehen.

8.4. Eine Weitergabe der Daten an sonstige Dritte ist ausgeschlossen.

8.5. Die Erhebung, Verarbeitung und Speicherung der Daten erfolgt ausschließlich nach den Vorgaben des deutschen Datenschutzrechts, sowie der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Näheres entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Verwenders.

9. Schlussbestimmungen

9.1 Die Vertragssprache ist deutsch.

9.2 Gerichtsstand und Erfüllungsort ist der Sitz des Verwenders. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder der EU hat, oder sein Wohnsitz oder sein gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist.

9.3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland, solange dem keine zwingenden Vorschriften des europäischen Rechts entgegenstehen.

9

.

4

.

W

i

r

d

o